

Oktober / November 2023

GEMEINDEBRIEF

Niemals, so lange die Erde besteht, werden Aussaat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht aufhören.

1. Mose 8,22



MONATSSPRUCH OKTOBER 2023

**Seid Täter des Worts
und nicht Hörer allein;
sonst betrügt
ihr euch selbst.**

Jakobus 1,22



kann ich sehr gut verstehen. Ohne aber. Der Tag hat nur 24 Stunden.

Wie in den meisten Fällen, lohnt es sich, den Vers unserer Monatslosung nochmal genau zu lesen. Seid ‚Täter des Wortes‘ steht da. Das

„Bohrer müssen bohren und Lacher müssen lachen. Diener müssen dienen und Macher müssen machen. Alle müssen was, alle müssen was tun...“ So singt es Funny von Dannen in einem nicht ganz so ernsthaften Lied. Alle müssen was tun. Das stimmt ja auch – handeln, Dinge anpacken, das steckt tief in unserem Wesen und noch tiefer in unserer Kultur und Erziehung drin. Zu Hause, auf Arbeit, effizient und fleißig. Und ab und zu ein bisschen müde.

Ich kenne ein paar Menschen, die durch das ständige ‚Tun müssen‘ krank geworden sind. Weniger durch die Arbeit selbst, mehr durch dieses Gefühl, den Gedanken: ‚Ich muss doch aber!‘ Das sind vielleicht nicht viele, aber die Schicksale dieser Menschen geben mir dann doch zu denken. Und dann noch die Monatslosung aus der Bibel für Oktober:

„Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.“ Auf Gottes Worte hören – auf jeden Fall! Aber nicht nur das: Ihr müsst auch aktiv werden, christlich handeln, etwas tun und leisten. Die Gelegenheiten, sich zu betätigen sind mannigfaltig, es gibt immer etwas (ehrenamtlich) zu tun, um diese Welt zu einem besseren Ort zu machen. Dazu sind wir berufen.

Nun kenne ich auch viele Leute, die auf Arbeit und für ihre Familien so aktiv sind, dass noch eine Aufgabe gar nicht mehr in den Tag passt. Es geht einfach nichts mehr, so sehr wir uns das auch wünschen. Und das

menschgewordene Wort Gottes ist Jesus. Es geht also darum, sich an ihm zu orientieren, nicht darum, einen Katalog von Aufgaben schaffen zu müssen. Zuhören hat seine Zeit, aber dann kommt der Alltag, die Arbeit, die Freizeit – in all den Situationen in denen ich handle, soll Jesus eine Rolle spielen. Soll seine Liebe zu den Menschen eine Rolle spielen. Make love your goal! (ein anderes Lied, dass mir gerade in den Sinn kommt.)

‚Täter des Wortes‘ zu sein heißt, dass Jesu Liebe ganz konkret eine Rolle, vielleicht sogar die Hauptrolle in meinem Handeln spielen soll. Das schließt auch die Momente ein, in denen ich an meine Grenzen stoße. Ich verdiene auch meine Liebe – und manchmal muss ich nichts tun. Barmherzigkeit kann ich mir nicht erarbeiten – sie fällt mir einfach so in den Schoß, wenn ich es zulasse.

Ich freue mich darauf, in den kommenden Wochen immer mal wieder darüber nachzudenken: wann ist die Zeit des Hörens, wann die Zeit des Handelns und wann die Zeit für Nicht-müssen. Ich glaube fest, dass Gottes Gnade, jede Zeit zu meinem Besten bestellt!

Friede sei mit Euch und Ihnen!

Euer und Ihr Pfarrer Torben Linke

Bildnachweis: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016
Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Gottesdienste in Bad Liebenwerda

1. Oktober, 17. Sonntag nach Trinitatis:

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl**, Superintendent Enders

8. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis:

10.00 Uhr: **Gottesdienst zum Erntedank mit festlicher Musik**, Pfarrer Linke, Kantorei/Bläser

15. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis:

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit persönlicher Segnung**, Pfarrer Linke, anschließend Eröffnung der Fotoausstellung und Kirchenkaffee mit den Pfadfindern

22. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis:

10.00 Uhr: **Gottesdienst zum Frauensonntag mit Salbung**, Ilse Barth & Team

29. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis:

10.00 Uhr: **Gottesdienst**, Pfarrerin Schiller-Bechert

31. Oktober, Reformationstag:

17.00 Uhr: **Regionalgottesdienst in Martinskirchen mit anschließendem Imbiss**

5. November, 22. Sonntag nach Trinitatis:

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl**, Superintendent Enders

11. November, Martinstag

16.30 Uhr: **Andacht auf dem Marktplatz mit anschließendem Laternenumzug**
Pfarrer Linke, Bläser

12. November, drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, #vollesHaus:

10.00 Uhr: **ökumenischer Gottesdienst**, Pfarrer Werner und Pfarrer Linke
anschließend Kirchenkaffee

19. November, vorletzter Sonntag des Kirchenjahres:

10.00 Uhr: **Bittgottesdienst für den Frieden**, Pfarrer Linke und Ilse Barth
musikalische Gestaltung durch die Kantorei

22. November, Buß- und Bettag

18.00 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl**, Pfarrer Linke und Leuchtfeuer

26. November, Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Gedächtnis der Verstorbenen und Bläsermusik**,
Pfarrer Linke

Alle Gottesdienste finden in der St. Nikolai-Kirche statt.



Gottesdienste in den Pflegeheimen:

Gottesdienst - St. Marien

Bitte beachten Sie die Aushänge im Pflegeheim

Gottesdienst - Landratsvillen

Di., 17. Oktober und 21. November,
jeweils 9.30 Uhr
(Pfarrer Torben Linke)

Gottesdienst - Wolfgang-Liebe-Haus

Mi., 11. Oktober und 22. November,
jeweils 10.00 Uhr
(Pfarrer Torben Linke)

Kirche auf den Dörfern:

Möglenz

Sonntag, 08. Oktober - 14.00 Uhr

Gottesdienst zum Erntedank

Sonntag, 12. November - 16.00 Uhr

Andacht zum Martinstag

mit anschließendem Laternenumzug

Sonntag, 26. November - 14.00 Uhr

Gottesdienst mit Gedächtnis der Verstorbenen

Montag, 13. November - 16.00 Uhr

Andacht zum Martinstag

mit anschließendem Laternenumzug

Donnerstag, 30. November - 19.00 Uhr

Gottesdienst mit Gedächtnis der Verstorbenen

Lausitz

Sonntag, 26. November - 16.00 Uhr

Gottesdienst zur Kirmes

Dobra

Sonntag, 8. Oktober - 16.00 Uhr

Gottesdienst zum Erntedank

Saxdorf

Donnerstag, 12. Oktober - 19.00 Uhr

Gottesdienst

Wöchentliche Morgenandacht

Pause statt Hektik - Einladung zum Morgengebet

Jeden Dienstag von 9.00 Uhr bis 9.15 Uhr in der Kirche.



Evangelischer Frauen*Sonntag 2023

Frieden braucht Frauen und Männer wie Dich!

Wir feiern einen Gottesdienst zum Gedächtnis an Maria aus Magdala, der über den Krieg nicht schweigt, in dem wir klagen, bekennen, Friedenswege aufzeigen, salben und segnen. Frauen unserer Gemeinde bereiten diesen Gottesdienst vor und laden alle dazu herzlich ein.



Ökumenische Friedensdekade 2023

Ein Gefühl der zunehmenden Unsicherheit beschleicht viele Menschen.

Zuversicht können wir entwickeln, indem wir handeln.

Dazu will uns in diesem Jahr die Friedensdekade Anregungen geben.

In unserer Gemeinde finden folgende Veranstaltungen zu Themen der Friedensdekade statt:

Frauenkreis am Mittwoch, 1. November, 18.00 Uhr, Gemeindezentrum

SICHER NICHT – ABER!

Treff-after-eight am Dienstag, 14. November, 20.00 Uhr bei Fam. König-Osavicuk

SICHER NICHT – ODER?

Bittgottesdienst für den Frieden am Sonntag, 19. November, 10.00 Uhr, Nikolaikirche

Bei diesen Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich willkommen!

Flyer für tägliche Friedensgebete liegen in der Kirche zum Mitnehmen bereit.

Kontakt: Ilse Barth, Tel.: 13998

sicher nicht – oder?



Ökumenische FriedensDekade
12. bis 22. November 2023
www.friedensdekade.de



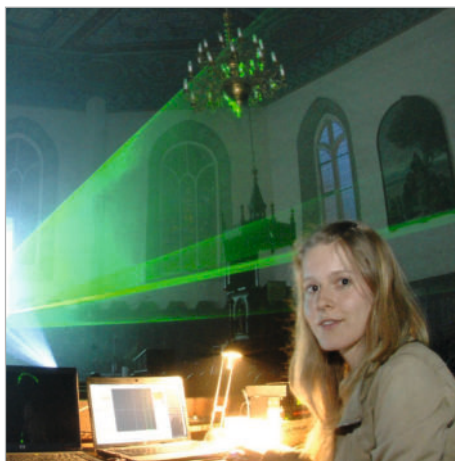


Orgelkonzert mit Laserlicht

Am **Freitag, 6. Oktober, 20.00 Uhr** wird in der Nikolaikirche ein besonderes Orgelkonzert zu hören - und zu sehen! - sein. Denn einige Werke werden „interpretiert“, begleitet von Laserlicht. Die aus Bad Liebenwerda stammende Maria Kalder - Kirchenmusikerin im Altenburger Land - hat Werke dafür ausgewählt, wie das berühmte Air von J.S. Bach, die „Morgenstimmung“ aus Edward Griegs berühmter Peer-Gynt-Suite, Werke von Reger und Ritter. Texte werden das Thema „Vom Dunkel zum Licht“ entfalten.

Mit Maria Kalder, Ponitz - Orgel und Dr. Markus Voigt, Lichtgestaltung
Eintritt: 10,00 €, erm. 8,00 €, Kinder frei.
Nur Abendkasse, Reservierungen möglich unter 01773445200 und dorothea.voigt@ekmd.de

Aktuelle Infos unter www.kirche-badliebenwerda.de



Starlights live!

Freitag, 27. Oktober, 19.00 Uhr
Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda

Starlights live - Die SynthPhonische Orgelshow!

Mit Nico Wieditz.

Das Konzerterlebnis für die ganze Familie!

Auf der Orgel erklingen: Lambada - Abba - Billie Eilish - Fluch der Karibik - Rolling Stones - Bach - Queen - AC/DC - Walt Disney und vieles mehr!

Tickets bei Tourist-Info 035341|6280
www.entim.de und www.starlights.live

Einlass ab 18.00 Uhr





Konzert „Frieden“ am 26. November



Sonntag, 26. November, 17.00 Uhr

Frieden in der Welt, Frieden im menschlichen Miteinander, Frieden in mir selbst - danach sehnen wir uns alle!

Das Konzert am Ewigkeitssonntag wird mit abwechslungsreicher Chor- und Orchestermusik diesen Themen nachspüren. U.a. erklingt die wunderbare Vertonung „Verleih uns Frieden“ von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Mit den Kantoreien Bad Liebenwerda und Elsterwerda und Ensemble Charpentier.

Karten erhalten Musikliebhaber im Vorkauf zu 15,00 €, erm. 13,00 €, Schüler 5,00 € an der Tourist-Information Bad Liebenwerda, im Reformhaus Müller Elsterwerda und Augenoptik Weizsäcker. An der Abendkasse zahlen Gäste 17,00 €, erm. 15,00 € und Schüler 5,00 €. Kinder bis 10 Jahre haben freien Eintritt.

Aktuelle Informationen auf www.kirche-badliebenwerda.de

Kontakt: Kirchenmusikerin Dorothea Voigt
Tel. 01773445200, dorothea.voigt@ekmd.de

Vorverkaufsstellen:

-Tourist-Info Bad Liebenwerda,
035341|6280

-Augenoptik Weizsäcker, 035341|2728

-Reformhaus Müller, 03533|164527

Die Konzertreihe wird unterstützt vom

Landkreis Elbe-Elster,

der Sparkassenstiftung

„Zukunft Landkreis Elbe-Elster“

sowie dem Kirchenkreis Bad Liebenwerda.

Mitsingen am Tag der Einheit!



Am Tag der deutschen Einheit, dem **3. Oktober**, findet **19.00 Uhr** auf dem Marktplatz von Elsterwerda ein offenes Singen statt! Die Chöre der Kantoreien Bad Liebenwerda und Elsterwerda, sowie eine Band laden zum Mitsingen ein!

Dies ist Teil einer bundesweiten Gesangsaktion. Veranstalter ist die Initiative „3. Oktober - Deutschland singt und klingt“. An mehr als 200 Orten soll im ganzen Land mit Kerzen, offenem Singen und Musizieren an die Friedliche Revolution und den Mauerfall erinnert werden. Dabei denken wir auch an die Ukraine. Einige Lieder sind auf ukrainisch übersetzt worden.



Glaubenskurs startet im November

Kann man Glauben lernen. Ja? Nein? Vielleicht? Ich bin mir immer noch nicht sicher... Aber man kann sich durchaus mit dem Leben beschäftigen. Mit allem, was zum Leben so dazu gehört. Und nach Gott fragen. Denn das kann man in jedem Lebensabschnitt und in jeder Lebenslage.

fragen. erleben. erfahren. eintauchen

Glaubens KURS

START AM MITTWOCH, 22.11.23
EV. GEMEINDEZENTRUM BAD LIEBENWERDA

VON 19:00 UHR
BIS CA. 20:30 UHR

FESTE TREFFEN ALLE 2 WOCHEN
GEMEINSAM GLAUBEN ENTDECKEN

Kontakt o. Anmeldung
Torben Linke, ev. Pfarrer
torben.linke@ekmd.de
0177 2998 162

Ich lade herzlich ein zu einem Glaubenskurs für Neueinsteiger, Auffrischer und Getaufte, die mal wieder mehr eintauchen wollen in den Glauben. Der Kurs ist 14tägig angelegt mit Pausen während der Schulferien. Start ist unser Gottesdienst zum Buß- und Bettag am 22. November um 18.00 Uhr in der St. Nikolai-Kirche, so richtig los geht es eine Woche später am 29. November um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum.

Ich freue mich auf lebendige Abende voller spannender Fragen, schöner Musik und neuer Erfahrungen.

Du willst oder Sie wollen dabei sein oder kennen jemanden, der Interesse haben könnte? - eine kurze Nachricht an Pfarrer Torben Linke genügt.

Ich freue mich darauf!



Gemeindegruppen und Kreise

Besuchsdienstkreis

Mo., 9. Oktober und 13. November, jeweils 14.30 Uhr, Gemeindezentrum
(Ulrike Heinrich ,
und Eva Witzke-Peter)

Frauenkreis

Mi., 4. Oktober, 18.00 Uhr, Gemeindezentrum
WENN EINE EINE REISE TUT...
Jutta Kreher zeigt Bilder von ihrer Reise
nach Neuseeland.

Mi., 1. November, 18.00 Uhr, Gemeindezentrum
SICHER NICHT – ABER!
Ein Abend zum Thema der Friedensdekade
2023

Eine Welt-Gruppe

Siehe Homepage und Aushänge
(Gabriele Nickschick und Kerstin Schultze)

Treff after eight

Di., 10. Oktober, 20.00 Uhr, bei Familie Jakob
Thema: CHRIST:INNEN & DER KULTURELLE
WANDEL

Di., 14. November, 20.00 Uhr bei Fam. König-Osavicuk
Thema: SICHER NICHT – ODER?
Ein Abend zum Thema der Friedensdekade
2023
(Ilse Barth)

Leuchtf Feuer

siehe Homepage
(Katharina Neukirch und Torben Linke)

Singkreis „Wo man singt...“

Di., 24. Oktober und 28. November, jeweils, 15.00 Uhr,
Gemeindezentrum
(Dorothea Voigt)

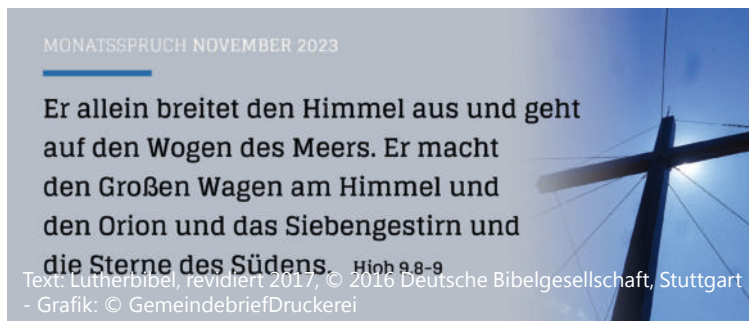
Posaunenchor

dienstags, 20.00 Uhr im Gemeindezentrum
(Ulf Kluge)

Kantorei

montags 19.00 Uhr im Gemeindezentrum
(Dorothea Voigt)

Wer an den Gruppen und Kreisen teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen. Informationen erhalten Sie bei den in den Klammern aufgeführten Ansprechpartner/innen.





PETER UND DER WOLF zu Gast!



Bild von Andrea Bohl auf Pixabay

Freitag, 29. September, 9.00 Uhr und 16.00 Uhr, sowie für Horte und Schulen nach Vereinbarung

Ein Orgelkonzert (nicht nur) für Kinder!

Ein musikalisches Märchen von Sergej Prokofjew - für Orgel bearbeitet von Heinrich Grimm.

Elke Voigt – Orgel, Ilse Barth – Sprecherin

Eintritt Kinder 5 €, Erwachsene 7 €

Aktuelle Infos unter www.kirche-badliebenwerda.de.

Kartenreservierung bei: Kirchenmusikerin Dorothea Voigt Tel. 01773445200, dorothea.voigt@ekmd.de

DIE TURMFALKEN

PFADFINDERGRUPPE FÜR KINDER AB 6 JAHRE

15. Oktober, 10.30 Uhr Bad Liebenwerda
19. November, 10.30 Uhr Uebigau

Infos & Anmeldung bei S. Mecus 0172|4087893



Eltern- Kind-Treff - die Mäusebrigade jeweils mittwochs 15.30-17.00 Uhr

treffen wir uns im oder am Gemeindehaus und überlegen, was wir mit unserer Zeit anfangen. Ziel ist es, in Kontakt zu kommen und das in entspannter Atmosphäre. Zum Abschluss versammeln wir uns alle zu einer kleinen Andacht und sprechen uns für die kommende Woche den Segen zu.



Martinstag

Herzliche Einladung zum Martinsfest in Bad Liebenwerda am

Samstag, 11. November 2023.

Wir treffen uns um **16.30 Uhr auf dem Markt an der Nikolai-Kirche** zu einer Andacht und anschließendem Martinsumzug durch die Stadt.



Ferien und Langeweile !!!

Dann bist du bei den LEGO®-Days! genau richtig: Du darfst kreativ werden!
Aus vielen bunten Steinen kannst Du Dinge entstehen lassen. Eine spannende biblische Geschichte wird dafür die Grundlage sein.

Und was passiert noch?

Wir wollen lustige Spiele spielen, großartige Dinge werkeln, fetzige Lieder singen und die Stadt erkunden.

Wann?

Donnerstag, 2. November 2023, 9.30 – 15.30 Uhr

Freitag, 3. November 2023, 9.30 – 15.30 Uhr

Samstag, 4. November 2023, 10 - 16 Uhr

Den Abschluss der LEGO®-Days! bildet am **Samstag, 14 Uhr ein Familiengottesdienst** zum Bestaunen aller tollen Bauwerke.

Danach wird gemeinsam aufgeräumt.

Wo?

Diakonat, Evangelisches Gemeindehaus, Schulplatz 2, Mühlberg/Elbe

Wieviel? 4 € pro Tag

Bitte! Wer kann Obst und Kuchen mitbringen?

Was noch? Antirutschsocken oder Hausschuhe mitbringen

Es laden herzlich ein

GP Antje Wurch, GP Sarah Mecus

Veranstalter: Kirchenkreis Bad Liebenwerda



Sommerlager für alle Pfadfinderstämme des Kirchenkreises



Vom 25. Juli bis zum 30. Juli fand das lang ersehnte Sommerlager der Pfadfinder des Kirchenkreises Bad Liebenwerda statt. Unter dem Thema „Das Dschungelbuch“ waren es tolle Tage voller Abenteuer und Spaß in Riesa-Göhlis statt.

40 aufgeregte Kinder und 16 engagierte Teamer, darunter 14 ehrenamtliche Helfer und zwei Hauptamtliche, hatten sich ein ganzes Jahr lang auf dieses Ereignis vorbereitet. Mit von der Partie waren die Pfadfinderstämme „Elster“ des Kirchengemeindeverbandes aus Lauchhammer-Schwarzheide, „Roter Milan“ aus der Kirchengemeinde Hirschfeld und „Die Turmfalken“ der Kirchengemeinde Bad Liebenwerda. Endlich war es soweit, und die Teamer reisten bereits einen Tag vorher an, um die Jurten und einige Kohten aufzubauen. Das diesjährige Lager stand unter dem Motto „Das Dschungelbuch“ von Rudyard Kipling, das die Geschichte von Mowgli erzählt, der bei einer Wolfsfamilie aufwuchs und dank seiner treuen Freunde alle Gefahren des Dschungels meisterte. Das Motto zog sich durch das gesamte Lager und schuf eine spannende und fantasievolle Atmosphäre.

Am nächsten Tag, den 26. Juli, trafen auch die Kinder voller Vorfreude ein. Gemeinsam

bauten sie die restlichen Kohten auf und verwandelten das Lager in einen beeindruckenden Dschungel. Mit viel Geschick wurden ein Geschirrbeutelständer, Fahnenmast, Kreuz und andere Pfadfinderbauten aus Stangenholz und Pfadfinderknoten errichtet, damit sie am Ende des Lagers wieder abgebaut werden konnten. An den folgenden Tagen erlebten die Kinder und Jugendlichen viele aufregende Abenteuer, die thematisch an das Dschungelbuch angelehnt waren. Am Donnerstag standen „Moglis Lehrjahre“ auf dem Programm. An verschiedenen Stationen erlernten oder vertieften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Dschungel- und Pfadfindertechniken wie Knoten, Erste Hilfe, Bau von Wasserfiltern und Hockern sowie das Backen von Fladenbrot über dem Feuer. Am Freitag folgte die Befreiung von Mowgli. Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder bauten



Rainmaker aus Papprohren und meisterten einen spannenden Hindernislauf durch den Wald mit verschiedenen Stationen. Die Abrechnung mit Schir Khan, dem gefährlichen Tiger aus dem Dschungelbuch, stand am Samstag an. An den verschiedenen Stationen bastelten die Kinder die rote Blume, die in der Geschichte eine wichtige Rolle spielte. In einem eindrucksvollen Anspiel am Ratsfelsen wurde der Konflikt zwischen



Mowgli und Schir Khan nachgestellt, bei dem Mowgli dank der roten Blume siegte und sich schließlich von der Wolfsfamilie trennte. Am Nachmittag fand die „Büffellolympiade“ statt, bei der die Kinder in verschiedenen Wettbewerben ihr Wissen, ihre Geschicklichkeit und Teamfähigkeit unter Beweis stellten.

Der Sonntag begann mit einem feierlichen Abschlussgottesdienst, zu dem auch die Eltern eingeladen waren. Dabei wurden alle Beteiligten für ihre tolle Arbeit und ihren Einsatz während des Lagers geehrt. Anschließend räumten alle gemeinsam die Kohten und Jurten auf und hinterließen das Lager in einem ordentlichen Zustand. Das Sommerlager der Pfadfinder war ein voller Erfolg und hinterließ bei den Kindern und Jugendlichen unvergessliche Eindrücke. Besonders positiv hervorgehoben wurden das leckere selbst gekochte Essen, die selbstgebackenen Fladen, Popcorn vom Feuer sowie die gemütlichen Abende am Lagerfeuer mit gemeinsamem Singen. Die selbstgebauten Pfadfinderbauten wie Geschirrbeutelstände, Fahnenmast, Hocker und Kreuz waren stolze Errungenschaften und werden sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Das Sommerlager war auch eine wertvolle Erfahrung für die ehrenamtlichen Teamer, die den Kindern und Jugendlichen eine unvergessliche Zeit bereiteten. Der Pilgergottesdienst war eine besondere Bereicherung und

stärkte den Zusammenhalt in der Gemeinschaft. Das positive Feedback der Anwohner und ihre spontane Teilnahme am Abschlussgottesdienst zeigte, dass das Lager nicht nur für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sondern auch für die ganze Umgebung eine bereichernde Erfahrung war. Das Sommerlager der Pfadfinder wird sicherlich als ein Highlight in die Geschichte der Pfadfinderstämme des Kirchenkreises Bad Liebenwerda eingehen und allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben. Die Pfadfinder bedanken sich herzlich bei den Eltern, die unsere Pfadfinder mit Marmelade, Gemüse und Kuchen versorgt haben. Auch für die 40kg Kartoffeln, welche uns die Agrargenossenschaft Riesa gespendet hat, möchten wir Danke sagen. Die Kartoffelsuppe war köstlich. Ein großer Dank gilt auch den ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern, besonders denen, die mit den Pfadfindern ihren Jahresurlaub verbracht haben. Euer Engagement bei der Vorbereitung und im Lager vor Ort ist mit Nichts aufzuwiegen.

S. Bugai



„Der barmherzige Samariter“ begeisterte



Am 21. Juli fand eine außergewöhnliche Musicalaufführung statt. Unter dem Motto „Kinderfreizeit goes Musical“ war während der Sommerfreizeit das Kindermusical „Der barmherzige Samariter“ geprobt worden. Die 43 Kinder hatten in nur 5 Tagen dieses berührende Stück einstudiert und präsentierten stolz das Ergebnis ihrer Arbeit vor ihren Familien und vielen weiteren Gästen. Das Musical von Jochen Rieger erzählt die zeitlose Geschichte des barmherzigen Samariters und vermittelt dabei wichtige Werte wie Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft. Das Besondere an dieser Aufführung war nicht nur das beeindruckende Engagement der Kinder, sondern auch deren Kreativität. Die Kulisse war farbenfroh und detailreich und die Freude am Spiel entführte die Zuschauer direkt in die Welt des Stückes. Die modernen Lieder sorgten für eine mitreißende

Atmosphäre, bei denen das Publikum nicht nur begeistert zuhören, sondern auch aktiv mitmachen konnte. Die eingängigen Melodien und eingebauten Mitmach-Elemente sorgten für strahlende Kinderaugen und begeisterte Erwachsene. Besonders berührend war der Auftritt von drei ukrainischen Kindern, die ein Lied in ihrer Muttersprache vortrugen. Mit diesem Beitrag wurde die kulturelle Vielfalt und Offenheit des Projekts hervorgehoben und die Bedeutung von Toleranz und Respekt verdeutlicht. „Wir sind unglaublich stolz auf die Leistung unserer Kinder und dankbar für die Unterstützung der Eltern und Großeltern, die dieses Musical möglich gemacht haben. Es ist beeindruckend zu sehen, wie die Kinder in so kurzer Zeit zusammenwachsen und gemeinsam etwas Großartiges auf die Beine stellen können,“ äußerte sich Gemeindepädagogin Antje Wurch. Die positive Resonanz des Publikums sprach für sich und zeigte, wie sehr die Darbietung die Herzen der Zuschauer berührte. Mit tosendem Applaus wurden die jungen Künstlerinnen und Künstler für ihre großartige Leistung belohnt. Das Musical „Der barmherzige Samariter“ bleibt sicherlich noch lange in den Erinnerungen der Zuschauer. Wir danken allen Beteiligten für ihren Einsatz und freuen uns bereits auf die kommenden kreativen Projekte unserer talentierten Kinder.

Engelchor im Weihnachtsspiel!



Möchtest Du zu Weihnachten im Engelchor mitsingen?

Dann komm am **Montag, 27. November, 18.00 Uhr** zur ersten Probe ins Gemeindezentrum oder melde Dich bei Dorothea Voigt!

Weitere Proben werden dann gemeinsam verabredet!

Eltern sind ebenso herzlich eingeladen - dann könnt Ihr gemeinsam mit den Kindern in der Adventszeit schöne Weihnachtslieder trällern!



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Bibelpuzzle

Was vermehrte Jesus bei der wunderbaren Speisung der 5000?



Welche Frucht gehört zu welchem Blatt?



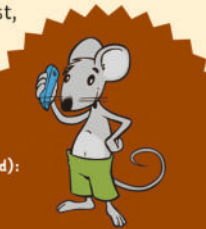
Gebet

Gott, du Quell alles Guten,
du Spender der Wohltaten,
lass uns dankbar essen
und trinken, damit wir die
Kraft erhalten, Gutes zu
tun. Bleibe bei uns, Vater.
Amen

Geschmacksquiz

Ihr braucht: einige Nahrungsmittel, Tücher zum Verbinden der Augen, einen Spielführer

Auf einem Tablett liegen die Nahrungsmittel in kleinen, mundgerechten Stückchen. Seht sie euch gut an, denn jetzt werden euch vom Spielführer die Augen verbunden. Er steckt euch etwas in den Mund, und ihr müsst es erraten. Probiert es mal mit verschiedenen Geschmäckern aus: scharfe Radieschen, süßes Obst, Kaffeebohnen, Käse, Salzbrezel, Brausebonbon.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: 1 und E, 2 und B, 3 und D, 4 und C, 5 und A



Kipepeo ist Bio, ist fair, sind Menschen

Kipepeo ist Suaheli und bedeutet Schmetterling. Der Name steht für eine Importorganisation, die Kleinbauern und deren Kooperativen in Uganda und Tansania unterstützt. Zielsetzung von Kipepeo bio & fair GmbH ist es, sonnengereifte tropische Früchte in den europäischen Naturkostmarkt zu exportieren, um so die Selbständigkeit von Kleinbauern zu fördern und ihre Existenz zu sichern. Landflucht und Verelendung in Großstädten wird dadurch entgegengewirkt.

Gründer von Kipepeo ist Siegfried Hermann. Er betreute als evangelischer Diakon sieben Jahre lang eine Gemeinde im Nordwesten Tansanias. Dort erlebte er, wie fallende Kaffeepreise auf dem Weltmarkt die Menschen in dieser abgelegenen Gegend ins Elend stießen. Daraufhin ließ er sich in Deutschland zum Handelsfachwirt ausbilden, mit dem Ziel „Hilfe durch Handel“ leisten zu können. 1999 startete er die Importfirma Kipepeo bio & fair GmbH.

Die Erzeuger der Früchte sind Kleinbauernfamilien, die in Dörfern Ugandas und Tansanias leben. 2019 gehörten je 250 Familien aus Uganda und Tansania als Ökoproduzenten zu diesem Projekt.

Kipepeo zahlt den Bauern Preise, die deutlich über dem lokalen Marktpreis liegen. Mit diesem Einkommen können sie notwendige Anschaffungen und die Ausbildung ihrer Kinder finanzieren. Den zusätzlich gezahlten Fairtrade-Zuschlag investieren die Bauern in soziale Projekte ihrer Dörfer.

In Tansania hat Kipepeo seit Jahren ein eigenes Trockenfrucht-Projekt. Die sonnengereiften Früchte werden bei den Bauern abgeholt, um sie dann schonend bei maximal 41°C ökologisch zu trocknen. Dabei kommen weder Holz, Holzkohle oder sonstige fossile Energien, noch direkte UV-Strahlung der Sonne zum Einsatz. So reifen die Früchte zur einzigartigen Kipepeo-Rohkostqualität. Die Trockenfrüchte werden vor Ort verpackt und sind natürlich ungezuckert, unbehandelt und ohne Zusatz von Konservierungsstoffen.

Hinter Kipepeo stecken nicht nur Produkte, sondern vor allem Menschen, die in den Projekten in Afrika den größten und schwierigsten Teil der Arbeit leisten. Hilfe zur Selbsthilfe soll hier zunächst speziell in Uganda und Tansania geleistet werden. Und diese Menschen können wir mit dem Kauf der Produkte unterstützen.



Verkaufszeiten des Weltladens

dienstags:

10.00 Uhr - 14.00 Uhr

donnerstags:

14.00 Uhr - 18.00 Uhr



Perspektive 2035 - Wo steht der Kirchenkreis dann?

Kirche muss sich immer reformieren! Das galt vor 500 Jahren und das gilt auch heute. Bei aller Freude über neue junge und auch schon ältere Täuflinge wissen wir, dass die Mitgliederzahlen der Kirchengemeinden auch im Kirchenkreis Bad Liebenwerda weiter abnehmen werden. In 12 Jahren werden statt zurzeit ca. 14.500 Menschen nur noch etwa 9.700 Personen einer Kirchengemeinde angehören. Damit werden auch die Ressourcen für hauptamtliche Kräfte geringer und die Gemeindebereiche größer werden müssen.

Wenn Pfarrerrinnen und Pfarrer in den Ruhestand treten, werden nicht alle Pfarrstellen neu besetzt werden, sondern Pfarrbereiche zusammengelegt.

Dies wird Auswirkungen auf alle Gemeinden haben. Wenn die Pfarrerin oder der Pfarrer mehr Gemeinden betreuen und in mehr Kirchen Gottesdienste zu halten muss, wird sich dies bemerkbar machen.

Wie kann trotzdem gutes Gemeindeleben gelingen? Dieser Frage hat sich der Kirchenkreis in einem intensiven Diskussionsprozess gewidmet.

Das Gemeindeleben soll lebendig bleiben. Dafür müssen immer wieder neue Möglichkeiten ausprobiert werden. Solche Erprobungsräume will der Kirchenkreis fördern und Ehrenamtler unterstützen, die Gemeinschaft und christlichen Glauben durch ihr Engagement gestalten wollen. Durch Gründerkurse soll ihnen das notwendige Handwerkszeug vermittelt werden, um neue Gruppen, Kreise und Projekte zu initiieren.

In einem Umfeld, in dem immer weniger Menschen kirchlich gebunden sind, wird auch zu überlegen sein, wie durch neue Kreise neben den eigenen Kirchenmitgliedern auch Menschen, die nicht getauft, aber vielleicht auf der Suche sind, angesprochen



Bild von Tobias Brunner auf Pixabay

werden können.

Wenn die Pfarrerrinnen und Pfarrer mehr Kirchengemeinden betreuen müssen, wird die Zahl der Sonntagsgottesdienste in den einzelnen Gemeinden abnehmen müssen. Gute Gottesdienste können aber auch durch ehrenamtliche Lektorinnen und Lektoren gehalten werden. Es wäre schön, wenn sich noch mehr Menschen bereit erklären, das wichtige Lektorenamt zu übernehmen. Regelmäßig bietet der Kirchenkreis Lektorenfortbildungen an.

Nachdem der Pfarrbereich Bad Liebenwerda/Möglitz vor einiger Zeit bereits um Saxdorf (mit Kauxdorf) vergrößert wurde, wird es zu Beginn des Jahres 2026 eine große Veränderung geben. Wenn Pfarrer Seifert in seinen verdienten Ruhestand eintritt, werden die Kirchengemeinden Wahrenbrück und Bönitz unserem Pfarrbereich zugeordnet.

Auch der Kirchenkreis selbst wird sich verändern. Ab dem Jahr 2025 werden sich die Kirchenkreise Torgau-Delitzsch und Bad Liebenwerda in einem gemeinsamen Kreiskirchenamt verwalten. Die Zusammenarbeit wird damit nicht enden. Wie sie weiter intensiviert bis hin zu gemeinsamen Organen und Gremien oder eventuell sogar einer Fusion, wird diskutiert.



Ergebnis des Fotowettbewerbs



Für unseren Fotowettbewerb „Entdecke die Schönheit unserer Region“ der Kirchengemeinde Bad Liebenwerda hat un-

sere Jury aus knapp 30 Einsendungen dieses Foto als Gewinnerfoto gekürt. Es vereint Himmel und Erde.

Eingereicht wurde es von Frau Christa Kleemann aus Bad Liebenwerda. Herzlichen Glückwunsch an die Siegerin!

Das Gewinnerbild ziert nun künftig unsere Glückwunschkarten. Herzlichen Dank aber auch allen anderen Teilnehmern! Alle Bilder werden im Gemeindezentrum im Anschluss an die Aktion präsen-

tiert. Die Eröffnung der Bilderausstellung findet am Sonntag, den 15. Oktober statt.



Blutspendemöglichkeiten im Gemeindezentrum

Haema:

Mi., 25. Oktober, 14.00 - 18.00 Uhr

DRK:

Sa., 7. Oktober, 9.00 - 13.00 Uhr

Mo., 13. November, 14.00 - 18.00 Uhr



Angebote des Klosters Marienstern, Mühlberg/Elbe

13. - 15. Oktober

„Geh aus mein Herz und suche Freud...“ Schauen, staunen, freuen und festhalten auf Papier, Carola Mai

20. - 22. Oktober

Yoga & Wertimagination, Evelin Pöttrich

28. - 30. Oktober

Vom Leben in Beziehungen – Familien- und Systemaufstellung, Wilfried De Philipp

3. - 5. November

„Trauer darf sein“, Pater Alois Andelfinger cmf

17. - 18. November

Körperorientierte Meditation – Schnupperkurs, Katharina Leis

Weitere Informationen:

www.kloster-marienstern.de/veranstaltungen/



Musik in der Stadtkirche Wahrenbrück

Clara Werden - Der Name ist Programm

Sonntag, 15. Oktober 2023, 16.00 Uhr

Clara singt Geschichten und Gedanken, die bewusst machen. Nicht nur die Liedermacherin selbst, sondern auch ihr Publikum.

Verpackt in einem gefühlsbetonten Sound, vorgetragen mit einer angenehm berührenden Stimme, werden ihre Popsongs und Chansons zu einer Reise durch die Alltäglichkeiten und Kuriositäten, aber auch die Schattenseiten eines Lebens.

Sanfte Chansons, moderner Pop, starke Botschaften.

Weitere Informationen: www.clara-werden.de

Eintritt frei, Spende erbeten.



Mit freundlicher Unterstützung durch die Sparkassenstiftung „Zukunft-Elbe-Els-ter-Land“ und dem Kirchenkreis Bad Liebenwerda.



**„Es war ein reicher
Mensch, dessen Feld
hatte gut getragen.
Und er dachte bei sich
selbst und sprach:**

**Aber Gott
sprach zu ihm:**

Der reiche Kornbauer

„Was soll ich tun? Ich habe nichts, wohin ich meine Früchte sammle.“

Und sprach:

„Das will ich tun: ich will meine Scheunen abbrechen und größere bauen, und will darin sammeln all mein Korn und meine Vorräte und will sagen zu meiner Seele:

Liebe Seele, du hast einen großen Vorrat für viele Jahre; habe nun Ruhe, iss, trink und habe guten Mut!“

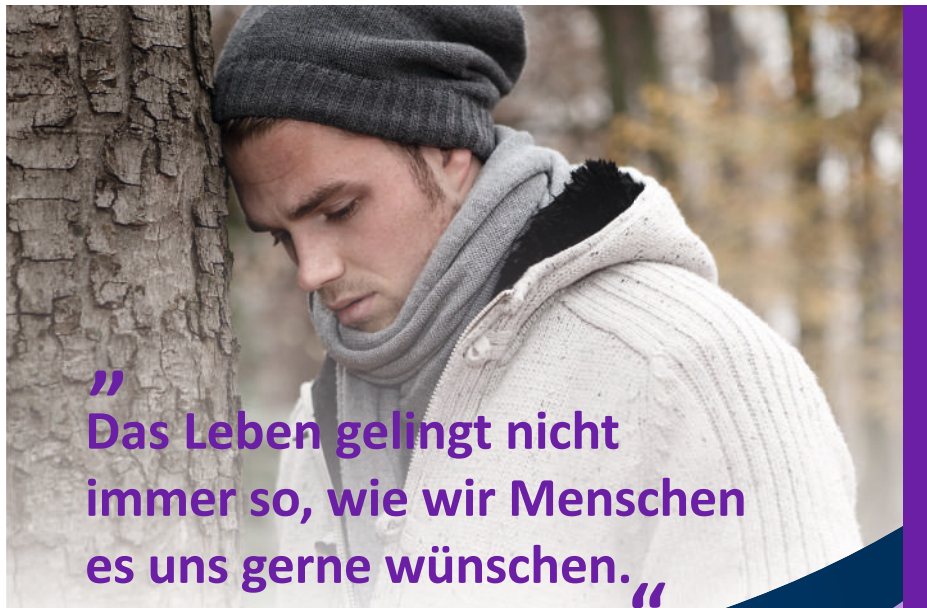
„Du Narr! Diese Nacht wird man deine Seele von dir fordern; und wem wird dann gehören, was du angehäuft hast?“

So geht es dem, der sich Schätze sammelt und ist nicht reich bei Gott.“

Jesus in einem Gleichnis
an seine Jünger,
Lukas 12,16–21



Klinik
Hohe Mark



„
Das Leben gelingt nicht
immer so, wie wir Menschen
es uns gerne wünschen.“

www.hohemark.de

Psychiatrie | Psychotherapie
Psychosomatik | Suchtmedizin



DGD Stiftung
Mehrls
Medizin



**SWINGING
CHRISTMAS**
K O N Z E R T

**02.
DEZ.**

**THE CAPITAL DANCE
ORCHESTRA**

inklusive
Weihnachtsvesper

 Sparkassenstiftung
„Zukunft Elbe-Elster-Land“

TICKETS UNTER WWW.SPK-ELBE-ELSTER.DE/TICKETSHOP
KULTURWEBEREI FINSTERWALDE

QR code



Unsere Kirchengemeinde funktioniert durch das ehrenamtliche Engagement vieler Menschen! Das sieht man nicht nur beim Gemeindefest, bei Konzerten, Gottesdiensten und den Kinderfreizeiten - dank hier allen Mitwirkenden!

Auch viele ganz „unsichtbare“ Dienste sind sehr wichtig -so entfernte Andreas Vetter mit seinen Mitarbeitern das alte Chorpodest aus dem Stadtschuppen, weil hier Bauarbeiten anstanden

Herzlichen Dank, Andreas!



Herausgeber: Evang. Kirchengemeinde Bad Liebenwerda, Markt 24, 04924 Bad Liebenwerda, Vorsitzender der Gemeindekirchenrat: Dirk Gebhard



Evangelische Kirchengemeinde
Bad Liebenwerda | EKM

Pfarrer: Torben Linke, 035341|10453, 0177|2998162, torben.linke@ekmd.de

Kirchenbüro: Doris Aust, Markt 24, 035341|2264, Fax: 035341|477739, evkirchebali@gmx.de, geöffnet: Di.: 10.00 - 12.00 Uhr; Do.: 13.00 - 15.00 Uhr

Kantorin: Dorothea Voigt, 0177|3445200, dorothea.voigt@ekmd.de

Gem.Pädagogin: Sarah Mecus, Tel.: 0172|4087893, sarah.mecus@ekmd.de

Raumvergabe Gemeindezentrum: Katja Geicke, Di. 8.30 - 10.30 Uhr, Markt 24, 035341|2264, evkirchebali-gmz@gmx.de

Internet: www.kirche-badliebenwerda.de

Facebook: Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

Bankverbindung: Kirchenkreis Bad Liebenwerda für Kirchengemeinde Bad Liebenwerda,
IBAN: DE 21 1805 1000 3300 1030 95, BIC: WELADED1EES



Redaktion Gemeindebrief: Dirk Gebhard (V.i.S.d.P), dirk.gebhard@t-online.de

Bildnachweis S. 1: Foto: Wodicka

Druckerei: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Hinweis auf das Widerspruchsrecht von Gemeindegliedern gegen die Veröffentlichung der Amtshandlungen im Gemeindebrief (§ 11 DSVO):

Im Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege im Kirchenbüro oder gegenüber dem Pfarrer erklären.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de